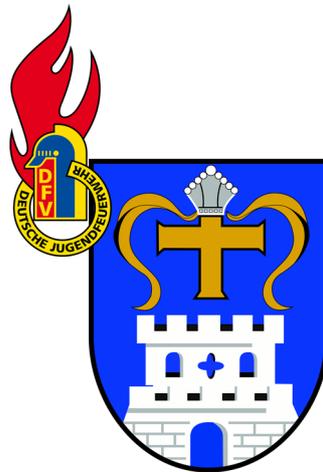


Jugendflamme

Stufe 3

JUGENDFEUERWEHREN OSTHOLSTEIN 112% ZUKUNFT





Inhalt

| | |
|--|----------|
| Allgemein..... | 5 |
| 1. Theorie | 5 |
| 2. und 3. Praktische Übungen | 5 |
| 4. Erste Hilfe | 6 |
| 5. Gesamteindruck | 6 |
| Bewertung..... | 6 |
| Praktische Übungen Stufe 3 | 7 |
| 1. In Stellung bringen einer 2-teiligen Steckleiter und seitlichem Abspannen | 7 |
| 2. Lichtstativ aufbauen..... | 7 |
| 3. Befestigen und Hochziehen von Geräten (Steckleiterteil, Feuerwehrraxt oder C-Strahlrohr mit Schlauch) mithilfe der Feuerwehrleine..... | 7 |
| 4. Handhabung eines Feuerlöschers, Erläuterung von Feuerlöscher-Typen und Benennung von Brandklassen..... | 7 |
| 5. Anlegen eines Rettungsknotens..... | 7 |
| 6. Einbinden einer Person auf einer Krankentrage | 7 |
| Anlagen..... | 8 |
| Praktische Übungen Nr. 3- Befestigen und Hochziehen von Geräten | 8 |
| Praktische Übung Nr. 6 – Einbinden einer Person auf einer Krankentrage | 8 |



Allgemein

Um für die Jugendflamme Stufe 3 zugelassen zu werden, muss am Prüfungstag ein gültiger Dienstausweis des Bewerbers vorgelegt werden. Ein Dienstausweis ist nur dann gültig, wenn der Ausweisinhaber eine Unterschrift geleistet hat sowie der Ausweis ein Passbild enthält. Der Bewerber muss am Prüfungstag im Besitz der Jugendflamme Stufe 2 sein. Die bereits abgelegten Stufen müssen im Dienstausweis dokumentiert sein. Weiterhin muss der Bewerber einen Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden) absolviert haben und die Teilnahme nachweisen.

Stufe 2 und Stufe 3 dürfen nicht innerhalb eines Kalenderjahres abgelegt werden.

Die Prüfung der Jugendflamme Stufe 3 besteht aus:

1. Theorie
2. Praktische Übung 1
3. Praktische Übung 2
4. Erste Hilfe
5. Gesamteindruck

1. Theorie

Der theoretische Teil wird durch einen Fragebogen abgeprüft, den der Bewerber in einer bestimmten Zeit zu beantworten hat. Die erlangte Punktzahl wird an den richtigen Antworten gemessen. Es gibt für die Fragen keine Teilpunkte, jede Frage muss vollständig und korrekt beantwortet werden. Die vorgesehene Zeit beträgt 10 Minuten.

2. und 3. Praktische Übungen

Bei den praktischen Übungen handelt es sich überwiegend um Aufgaben der technischen Hilfeleistung. Die Übungen müssen nach den gültigen Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) und Unfallverhütungsvorschriften (UVV) korrekt absolviert werden. Jeder Bewerber wird einzeln bewertet und wird nicht für Fehler, die andere gemacht haben, mit Punktabzug bestraft, solange der Bewerber alle Tätigkeiten richtig ausgeführt hat. Die Übungen werden in Trupp- bzw. Staffelstärke durchgeführt. Bei Verstoß gegen Vorschriften oder nicht korrektes Ausführen der Aufgaben werden Punkte abgezogen. Zudem kommt es auf die Zusammenarbeit der einzelnen Bewerber an. Am Prüfungstag werden zwei Übungen zufällig aus einer Liste ausgewählt.



4. Erste Hilfe

Im Bereich der ersten Hilfe muss die stabile Seitenlage in Rückenlage und ein Druckverband vorgelegt werden. Die stabile Seitenlage wird an einer sich bewusstlos stellenden Person gezeigt. Dabei soll die Person angesprochen werden und dann sollen die lebenswichtigen Funktionen überprüft werden. Der Druckverband wird ebenfalls an einer Person angelegt.

5. Gesamteindruck

Die Prüfungen finden im Dienstanzug der Deutschen Jugendfeuerwehr statt. Die Prüfung soll mit der nötigen Disziplin durchgeführt werden. Das heißt, während der Prüfungen ist der verbale Verkehr auf Befehle und Kommandos zu beschränken. Das Auftreten sollte der Prüfung angemessen sein. Mit voller Punktzahl ist schon zu rechnen, wenn der Bewerber nicht negativ auffällt. Die Zusammenarbeit und die Teamfähigkeit fließen ebenfalls mit in die Bewertung ein.

Bewertung

Jede Station wird einzeln bewertet. Es können maximal 106 Punkte erreicht werden. Wenn in einem Bereich 0 Punkte erreicht werden, ist die gesamte Prüfung nicht bestanden. Bei 70 oder mehr Punkten gilt die Prüfung als bestanden. Bei 55 – 69 Punkten wird in den schlechtesten Stationen eine theoretische Nachprüfung vorgenommen und dann entschieden, ob die Prüfung als bestanden gilt. Bei 54 – 0 Punkten ist die Prüfung nicht bestanden.

| | | |
|-----------------------|-----------|---------------------------|
| 1. Theorie | 31 Punkte | 10 Minuten |
| ----- | | |
| 2. Praktische Übung 1 | 25 Punkte | 10 Minuten |
| ----- | | |
| 3. Praktische Übung 2 | 25 Punkte | 10 Minuten |
| ----- | | |
| 4. Erste Hilfe | 20 Punkte | 10 Minuten |
| ----- | | |
| 5. Gesamteindruck | 5 Punkte | gesamte Dauer der Prüfung |
| ===== | | |

Gesamt 106 Punkte



Praktische Übungen Stufe 3

1. In Stellung bringen einer 2-teiligen Steckleiter und seitlichem Abspannen

Material: 1 4-teilige Steckleiter
2 Feuerwehrleinen
2. Lichtstativ aufbauen

2. Lichtstativ aufbauen

Material: 1 Stativ
1 Scheinwerferbrücke
2 Scheinwerfer
1 Leitungsroller

3. Befestigen und Hochziehen von Geräten (Steckleiterteil, Feuerwehraxt oder C-Strahlrohr mit Schlauch) mithilfe der Feuerwehrleine

Material: 1 Steckleiterteil
1 Feuerwehraxt
1 C-Strahlrohr
1 C-Druckschlauch
1 Feuerwehrleine

4. Handhabung eines Feuerlöschers, Erläuterung von Feuerlöcher-Typen und Benennung von Brandklassen

Material: 1 Übungs-Feuerlöscher

5. Anlegen eines Rettungsknotens

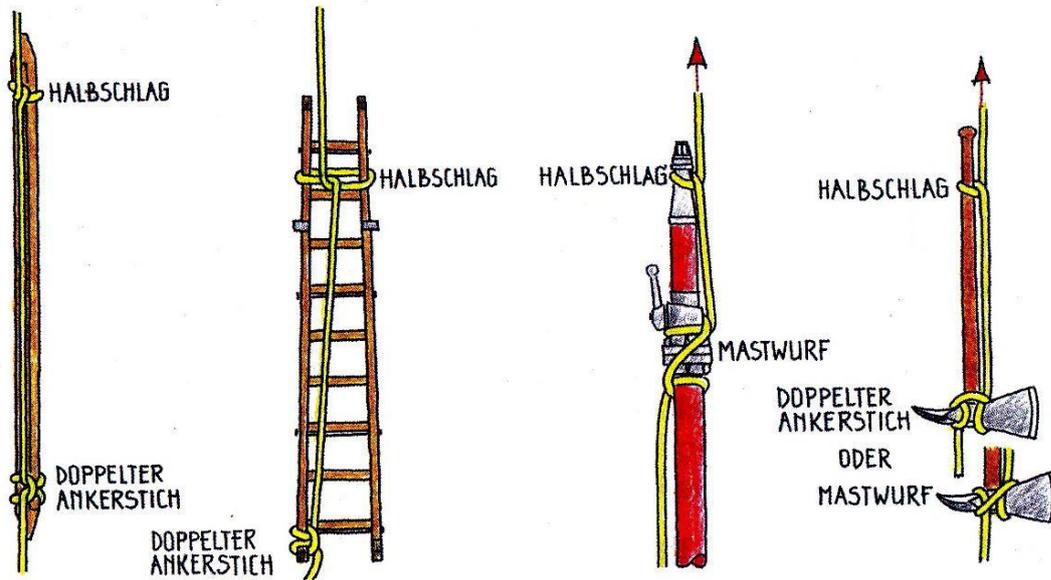
Material: 1 Feuerwehrleine

6. Einbinden einer Person auf einer Krankentrage

Material: 1 Krankentrage
1 Leinenbeutel
1 Decke

Anlagen

Praktische Übungen Nr. 3- Befestigen und Hochziehen von Geräten



Praktische Übung Nr. 6 – Einbinden einer Person auf einer Krankentrage

